



Medienmitteilung der EVP Aargau zu den kantonalen Abstimmungen vom 27. September 2020

## EVP Aargau sagt zweimal Ja

**Aufgrund der Corona-Einschränkungen beschloss der Kantonalvorstand anlässlich einer Telefonkonferenz vom 17. März 2020 die Ja-Parole für die Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule. Zudem fasste die Parteiversammlung am 18. August 2020 eine Ja-Parole zu den Änderungen des Energiegesetzes.**

### Ja zur Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule

Der Kantonalvorstand entschied sich deutlich für die Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule. Er findet es an der Zeit, dass das Dreiecksverhältnis Gemeinderat – Schulpflege – Schulleitung vereinfacht wird und erhofft sich von der Neuorganisation professionellere Abläufe und bessere Konsensmöglichkeiten vor allem bei komplexen Geschäften. Die Einsetzung der Schulleitungen entlastete die Schulpflegen von den meisten operativen Geschäften.

In der Diskussion wurde auch deutlich, dass viele Aargauer Gemeinden Mühe haben, kompetente Schulpflegemitglieder zu finden, was die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit ist. Der Kantonalvorstand war sich jedoch auch bewusst, dass mit dem Ende der Schulpflegen kein Geld gespart werden kann. Ob die Zusammenarbeit mit Eltern und Schulkindern weiterhin so stark gewichtet wird, wenn die letzten Schulpflegeaufgaben zum Gemeinderat oder zu einer gemeinderätlichen Kommission wechseln, konnte nicht abschliessend beantwortet werden.

### Ja zu den Änderungen des Energiegesetzes des Kantons Aargau

Einstimmig sagte die Parteiversammlung Ja zu den Änderungen des Energiegesetzes des Kantons Aargau. Das revidierte Energiegesetz bringt Änderungen im Gebäudebereich. So sollen Gebäude effizient und sparsam im Energieverbrauch sein und wo möglich erneuerbare Energien nutzen. Neubauten müssen strengere, nach heutiger Praxis aber einfach erreichbare Grenzwerte einhalten. Zudem müssen sie einen Teil ihrer Energie selber erzeugen. Wem das nicht möglich ist, kann sich an einer gemeinschaftlichen Anlage beteiligen. Wer seine Heizung ersetzt, muss künftig mindestens 10% der Energie durch erneuerbare Energie bereitstellen. Mit den geplanten Änderungen des Energiegesetzes soll der Energieverbrauch im Gebäudesektor weiter gesenkt werden.

Aarau, 01.09.2020

### Für Auskünfte:

Therese Dietiker, Co-Präsidentin EVP Aargau: Aarau, 077 411 68 03, therese.dietiker@bluewin.ch

Dr. Roland Frauchiger, Co-Präsident EVP Aargau: Thalheim, 079 416 62 49, roland.fr@uchiger.ch